

GEMEINDE-INFORMATION

Juli 2019

Selig sind die Bekümmerten

Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe gekommen!

Matthäus 4,17b

Gott hat dem König David verheißen, dass er ihm einen Nachkommen gibt, der auf seinem Thron sitzen und ewig regieren wird. Seit dieser Zeit wartete Israel darauf, dass Gott seine Verheißung erfüllt! Seit den Tagen Davids war Israel oft unter fremder Herrschaft. Mittlerweile sind ungefähr tausend Jahre vergangen und Israel befindet sich unter römischer Herrschaft und sehnte sich danach, dass der Sohn Davids, der Erretter kommt.

Als Johannes der Täufer in der Wüste auftrat, rief er das Volk auf zur Buße, mit der Begründung: „...denn das Reich Gottes ist nahe gekommen!“ - Mt. 3,2

Johannes bereitete das Volk auf das Kommen ihres Königs vor. Er sprach mit ihnen über die Bedingung, um in das Reich der Himmel einzugehen. Warum sollten sie Buße tun? Sie waren ja Gottes Volk und damit Söhne der Verheißung!

Jetzt tritt der König selbst auf den Plan und hat die gleiche Botschaft, wie sein Herold: „Tut Buße...“ - Mt.4,17b. Das ist die Bedingung, dass ein Mensch in das Reich der Himmel hineingeht!

Im Johannesevangelium, Kap. 3, Vers 16, lesen wir, dass jeder, der an den Sohn Gottes glaubt, ewiges Leben hat.

Warum sagt der Herr Jesus, dass die Buße Voraussetzung für den Eingang in sein Reich ist? Was meint er damit? Was bedeutet das Wort Buße?

Das griechische Wort für Buße ist metanoia und bedeutet umdenken.

Sowohl Johannes der Täufer, als auch der Herr Jesus forderten das Volk auf umzudenken. Wo hatten sie einen Denkfehler? Sie gehörten doch zum Volk Gottes! Sie hatten das Wort Gottes! Wo war das Problem?

Ihr Leben stimmte nicht mit ihrem Bekenntnis überein. Das war der Beweis, dass sie nicht in das Reich Gottes zugelassen werden. - vgl. Mt. 7,24-26

Die Aufforderung war nicht: Tut Werke, dann dürft ihr in das Reich Gottes eingehen. Nein, Werke können nicht retten! Die Aufforderung war: „Tut Buße,...!“

Buße geschieht im Herzen und führt zu den Werken, die Gott für die bereitet hat, die Buße tun und glauben. - Eph. 2,10. Buße beinhaltet das Bewusstsein von der eigenen Sündhaftigkeit und eine Wegwendung von dem eigenen Ich und von der Sünde hin zu Gott! Buße ist kein Menschenwerk, durch das sich der Sünder die Errettung verdient, sondern sie ist das Ergebnis des göttlichen Wirkens im Herzen eines Sünders. Buße ist viel mehr, als eine bloße Sinnesänderung. Sie erfasst das Herz und hat Auswirkungen auf die gesamte Lebensausrichtung.

Die Bibel kennt keinen Eingang in das Reich der Himmel aus Glauben, wenn der Glaube nicht zur Buße führt. Das ist ein toter Glaube und rettet nicht. - vgl. Jak. 2,14-17

Wahrer Glaube führt immer zur Buße und zum Gehorsam.

In Lk. 24,47 lesen wir, dass im Namen Jesus Buße zur Vergebung der Sünden gepredigt werden soll. Als die Apostel mit der Verkündigung der Evangeliumsbotschaft anfangen, sagte Petrus: „Tut Buße...“ - Apg. 2,47; 3,19

Wenn in der Bibel die Errettung aus Glauben gepredigt wurde, ohne die Buße anzusprechen, können wir feststellen, dass die Buße schon vorhanden war. - z.B. Apg. 10,25-48; 16,25-34

Sowohl Johannes der Täufer, als auch der Herr Jesus richteten ihre Botschaft der Buße als Voraussetzung zum Eingang in das Reich der Himmel, an religiöse Menschen. Sie waren Nachkommen Abrahams und waren trotzdem ausgeschlossen aus dem Reich der Himmel, wenn sie nicht Buße tun.

Die gleiche Evangeliumsbotschaft ist uns heute anvertraut. Nur durch Glauben und Buße können Sünder in das Reich Gottes hinein gehen. Keine religiöse Handlung kann Sünder retten!

Keine Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft kann Sünden vergeben!

„Es ist in keinem anderen das Heil, es ist auch kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, darin sie gerettet werden müssen, als der Name Jesus.“ - aus Apg. 4,10.12

Deshalb verkündigen wir die Buße, Umkehr und den Glauben an Seinen Namen, zur Vergebung der Sünden und zum Eingang in das Reich der Himmel.

Hans Mehrbrodt

Büchertisch

Bernhard J. Van Wijk

Biblische Geschichten – erzählt und erklärt

In der Bibel gibt es zahlreiche Geschichten, aber eigentlich ist es eine einzige – die ergreifende Geschichte Gottes mit den Menschen.

In diesen 185 Kapiteln lesen wir von dem großen Rettungsplan Gottes durch Jesus Christus. Die Geschichten sind dabei nicht nur nacherzählt, sondern enthalten auch leicht verständliche Erklärungen und Anwendungen. Dazu machen ausdrucksstarke Bilder sie vor unseren Augen lebendig. Anschließend Fragen sind für Klein und Groß eine Herausforderung, die alle Beteiligten dazu ermutigt, die einzelnen Kapitel genau zu lesen und den vorgeschlagenen Bibeltext zu Rate zu ziehen. Die im Schlussteil des Buches folgenden Erklärungen vertiefen das Gelesene. Für den Abschluss jedes Kapitels wurden altbewährte, aber auch neue Lieder zum Lob Gottes ausgewählt.

Dieses lehrreiche Buch ist eine Bereicherung für jedes Haus und eignet sich gut zum Lesen und Vorlesen in der Familienandacht oder als Geschenk. Jung und Alt werden sich auf die nächste Geschichte freuen, und darauf, weitere in der Bibel verborgene Schätze zu entdecken.

Preis: €24,90



Regelmäßige Veranstaltungen

MO	15:30 Uhr	Frauenstunde (8. und 22. Juli)
DI	17:30 Uhr	Jungschar
MI	09:30 Uhr	Mutter-Kind-Kreis (Sommerpause)
	16:30 Uhr	Kinderstunde
DO	20:00 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
FR	20:00 Uhr	Jugend

Gottesdienste

So, 7. Juli	09:30 Uhr 10:45 Uhr	Abendmahl Predigt von Sebastian Krenzer Predigttext: Mt 4,1-11
So, 14. Juli	09:30 Uhr 10:45 Uhr	Abendmahl Predigt von Michael Nietsch Predigttext: Mt 4,12-25
So, 21. Juli	09:30 Uhr 10:45 Uhr	Abendmahl Predigt von Hans Mehrbrodt Predigttext: Mt 5,1-12
So, 28. Juli	09:30 Uhr 10:45 Uhr	Abendmahl Predigt von Helmuth Schuster

Bibelstunde

Do, 4. Juli	Verhalten in der Welt (1. Petr 2,11-17)
Do, 11. Juli	Christus als Vorbild für Sklaven (1. Petr 2,18-25)
Do, 18. Juli	Verhalten in der Ehe (1. Petr 3,1-7)
Do, 25. Juli	Verhalten in Verfolgung (1. Petr 3,8-22)

Aktuelles

Nächstes gemeinsames Mittagessen: 14. Juli 2019

Gemeindeausflug: 7.+8. September 2019

Adresse Auf der Hofstadt 9, 35708 Haiger-Allendorf
Konto IBAN: DE12 5176 2434 0024 3010 01, BIC: GENODE51BIK (VR Bank Lahn-Dill)
Internet efg-allendorf.de

Datenschutzhinweis: Die persönlichen Daten in diesem Brief (Geburtstage) sind nur für den internen Gebrauch bestimmt.